

Segel-Duo wagte sich auf historische Abwege

➤ Ben Bildstein und David Hussl machten am Plattensee ganz neue Erfahrungen ➤ Vorbereitung auf Heim-EM läuft schon auf Hochtouren

Ginge es nach der Intensität der Reisetätigkeit, wären Ben Bildstein und David Hussl schon längst wieder im normalen Profisegler-Leben angelangt. Vom Training in Santander (Sp) ging es zuletzt direkt zur historischen Langstreckenregatta auf den ungarischen Plattensee.

Die beiden 49er-Asse waren kurzfristig einer Einladung zum Kékszalag, Europas ältesten (seit 1934) und mit 155 Kilometern auch längsten Regatta, gefolgt. „Eine tolle Abwechslung und eine coole Erfahrung“,

war Steuermann Bildstein, der mit Vorschoter Hussl in Summe 26,5 Stunden durchgehend auf dem Wasser war, begeistert. „Unser Boot musste stark adaptiert werden, damit es langstreckenfähig ist.“

Mittlerweile ist das Duo zurück auf dem spanischen Atlantik, um noch einige Zeit sowohl an Technik als auch Materialabstimmung

zu feilen, ehe nach Zwischenstopps in Aarhus (Dän) und bei der Kieler Woche Ende September die Heim-Europameisterschaft am Attersee wartet.



Foto: www.dapic.rocks DAVID PICHLER

Hart am Wind: Hussl (li.) und Bildstein